



Braunschweig
City of Lions

LÖWEN

DAS TONSTUDIO FÜR BRAUNSCHWEIGER JUGENDLICHE

HERTZ

Braunschweig
Jugendförderung

:::: VORWORT

Die Bedeutung der Musik in der Lebenswelt von Jugendlichen ist äußerst vielfältig und kann verschiedene Aspekte ihres Lebens beeinflussen. Hier sind einige Möglichkeiten, wie Musik das Leben von Jugendlichen prägen kann:

1. Identitätsbildung

Jugendliche verwenden oft Musik, um ihre Identität auszudrücken und sich mit Gleichaltrigen zu verbinden, die ähnliche musikalische Vorlieben haben. Die Wahl bestimmter Genres oder Künstler*innen kann Teil ihrer Persönlichkeitsentwicklung sein.

2. Emotionale Bewältigung

Musik kann eine wichtige Rolle bei der Bewältigung von Emotionen spielen. Jugendliche hören oft Musik, um sich zu entspannen, sich zu beruhigen oder sich aufzumuntern, je nach ihren emotionalen Bedürfnissen.

3. Soziale Interaktion

Musik kann als gemeinsamer Nenner dienen, der Jugendliche zusammenbringt. Sie tauschen Musikempfehlungen aus, besuchen Konzerte oder Festivals zusammen und teilen ihre Begeisterung für bestimmte Künstler*innen oder Bands.

4. Selbstausdruck und Kreativität

Viele Jugendliche engagieren sich aktiv in der Musik, sei es durch das Spielen eines Instruments, das Schreiben eigener Songs oder das Produzieren von Musik. Dies bietet eine Möglichkeit für Selbstausdruck und kreative Entfaltung.

5. Einfluss auf den Lebensstil

Musik kann den Lebensstil von Jugendlichen beeinflussen, sei es durch die Kleidung, die sie tragen, die Aktivitäten, an denen sie teilnehmen, oder die Subkulturen, denen sie sich anschließen. Bestimmte Musikgenres können auch bestimmte Verhaltensweisen oder Einstellungen fördern.

6. Bildung und Identifikation mit Kultur

Durch Musik können Jugendliche verschiedene Kulturen und historische Kontexte kennenlernen und sich mit ihnen identifizieren. Sie erkunden Musikgenres aus verschiedenen Ländern oder Epochen und entwickeln so ein breiteres Verständnis für die Welt um sie herum.

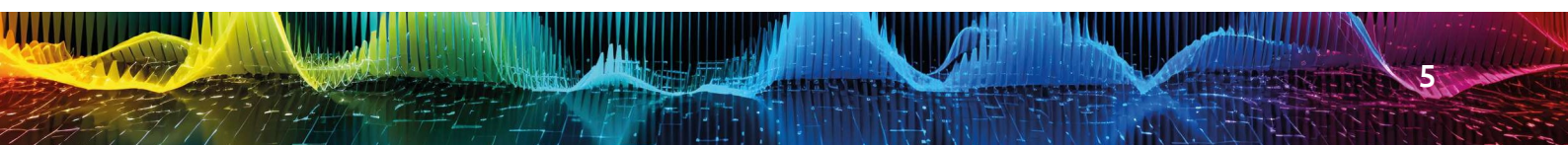
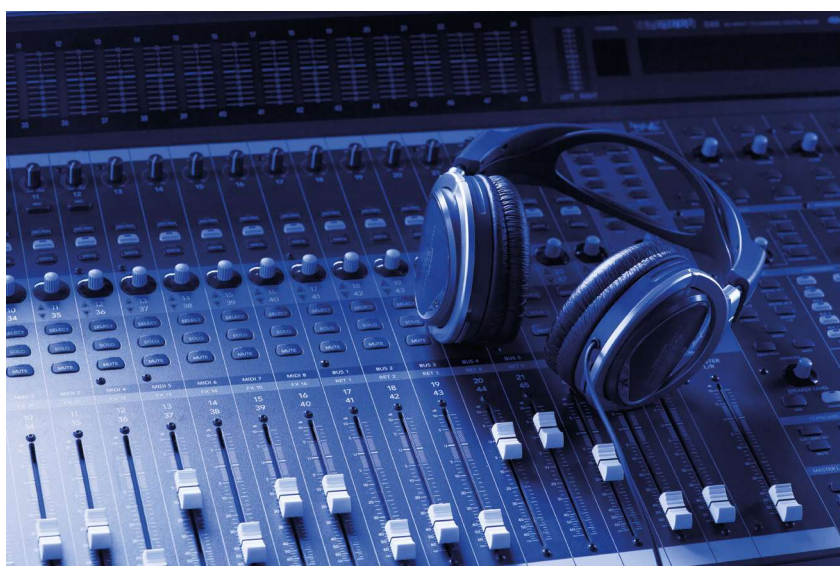
Musik ist die für Jugendliche zugänglichste, verbreitetste Kunstform und muss deswegen ein elementarer Bereich sozialer Arbeit im Sinne des § 11 SGB VIII sein.

„LÖWENHERTZ – Das Tonstudio für Braunschweiger Jugendliche“ (im folgenden LÖWENHERTZ) versteht sich als Einrichtung jugendbezogener kultureller Förderung, die ausgehend von §11 SGB VIII Abs. 3 Nr. 1 zu den Schwerpunkten der Jugendarbeit gehören.

„LÖWENHERTZ“ ist im Rahmen der Stadtverwaltung Braunschweig als Sachgebiet der Stelle 51.42 innerhalb der Jugendförderung (51.4) im Fachbereich Kinder, Jugend und Familie (51) im Dezernat 5 eingegliedert.

Als Teil der offenen Kinder- und Jugendarbeit versteht sich „LÖWENHERTZ“ als Institution soziokultureller Bildung, welche als Schwerpunkt in der Rahmenkonzeption der offenen Kinder- und Jugendarbeit gesetzt ist.

Die pädagogische Fachpersonal von „LÖWENHERTZ“ versteht sich methodisch als Rahmengeber, als Begleitung bei Musikaufnahmeprozessen. Das Tonstudio wird hier als Möglichkeit betrachtet, Jugendlichen Erprobungs- und Erfahrungsräume zur Verfügung zu stellen. Insgesamt wird das Tonstudio als pädagogischer Raum eine Vielzahl von Lernmöglichkeiten bieten, die über die Musikproduktion hinausgehen und die persönliche, kreative und technische Entwicklung von Jugendlichen fördern.



:::: PERSONELLE RESSOURCEN

Das Tonstudio verfügt über ein kleines, aber vielseitiges Team und bietet darüber hinaus Raum für ergänzende Unterstützung und praktische Lernerfahrungen. Die personellen Ressourcen gliedern sich wie folgt:

- **Hauptamtlicher Mitarbeiter in Vollzeit**

Der Kern des Teams besteht aus einer hauptamtlichen Fachkraft (Sozialpädagoge), die in Vollzeit angestellt ist. Diese Person übernimmt die zentrale Verantwortung für die Organisation, Durchführung und Qualitätssicherung der Projekte im Tonstudio.

- **Ergänzende Personalmittel**

Um die Arbeit im Studio effizient und flexibel zu gestalten, werden bei Bedarf ergänzende Personalmittel (Honorarkräfte) eingesetzt. Diese können projekt- oder bedarfsbezogen eingebunden werden, um den spezifischen Anforderungen gerecht zu werden.

- **FSJler (Freiwilliges Soziales Jahr)**

Das Studio kann durch die Unterstützung eines Freiwilligen im Rahmen eines Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) bereichert werden. Dieser trägt zur operativen Arbeit bei, sammelt eigene Erfahrungen und bringt frische Perspektiven ein.

- **Projektstudierende der Ostfalia Hochschule**

Studierende der Fachrichtung Soziale Arbeit an der Ostfalia Hochschule in Wolfenbüttel erhalten im Tonstudio die Möglichkeit, praktische Erfahrungen zu sammeln. Durch die Mitarbeit in Projekten werden Theorie und Praxis sinnvoll miteinander verknüpft.

:::: RÄUMLICHE RESSOURCEN

Das untenstehende Setup zeigt die vielseitig und gut ausgestattete Einrichtung, die verschiedene Anforderungen erfüllt. Hier die Räumlichkeiten und ihrer Funktionen in einer Übersicht:

1. Großer Aufnahmerraum

- Zentraler Bereich für Musik- und Tonaufnahmen
- Ideal für Bands, Ensembles oder größere Projekte
- Professionelle Raumakustik und Technik

2. Regieraum

- Kontrollraum zur Steuerung und Überwachung der Aufnahmen
- Professionelle Raumakustik und Technik

3. Raum mit verschiedenen Audioarbeitsplätzen

- Arbeitsplätze für Postproduktion, Audibearbeitung und Abmischen
- Geeignet für Einzel- und Gruppenprojekte

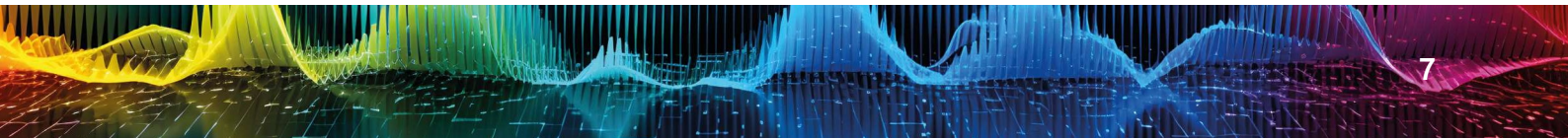
4. Küche

- Für Verpflegung und Pausen der Mitarbeitenden und Künstler*innen

5. Großer Eingangsbereich

Multifunktional nutzbar als:

- Besprechungsraum für Planung oder Meetings
- Kleiner Konzertsaal für kleine Konzerte und Vorführungen
- Backstage-Bereich für Künstler*innen, die im Kinder- und Jugendkulturzentrum B58 auftreten



:::: ZIELGRUPPE

Das pädagogische Tonstudio richtet sich an eine vielfältige Zielgruppe von Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter von 12 bis 27 Jahren. Diese Zielgruppe zeichnet sich durch unterschiedliche Lebensrealitäten, Interessen und Bedarfe aus, die das Angebot des Studios aktiv mitgestalten.

Diversität innerhalb der Zielgruppe

Unsere Zielgruppe ist geprägt von einer Vielzahl an kulturellen, sozialen und individuellen Hintergründen. Dazu gehören:

Kulturelle Vielfalt

Jugendliche mit Migrationsgeschichte, mehrsprachige Jugendliche und Jugendliche unterschiedlicher kultureller Identitäten.

Soziale Diversität

Jugendliche aus urbanen und ländlichen Räumen, aus unterschiedlichen sozioökonomischen Verhältnissen und mit unterschiedlichen Bildungshintergründen.

Individuelle Vielfalt

Verschiedene Persönlichkeiten, Interessen und Erfahrungswerte, einschließlich unterschiedlicher musikalischer oder kreativer Vorlieben (z. B. Hip-Hop, Pop, elektronische Musik, Singer-Songwriter, etc.).

Das Tonstudio versteht sich als inklusiver Raum, der Diversität wertschätzt und die Einzigartigkeit jedes Einzelnen anerkennt.

:::: WIRKUNGSZIELE

Die Arbeit mit Jugendlichen im Tonstudio kann verschiedene Wirkungsziele beinhalten, die darauf abzielen, ihre persönliche, soziale und künstlerische Entwicklung zu fördern:

1. Förderung der kreativen Selbstentfaltung

Ein wichtiges Ziel der Arbeit im Tonstudio mit Jugendlichen ist die Förderung ihrer kreativen Selbstentfaltung. Dies beinhaltet die Schaffung eines Umfelds, in dem sie ihre eigenen Ideen entwickeln, ausdrücken und umsetzen können, sei es beim Songwriting, bei der Musikproduktion oder beim Experimentieren mit verschiedenen Klängen.

2. Stärkung des Selbstbewusstseins

Die Arbeit im Tonstudio kann dazu beitragen, das Selbstbewusstsein von Jugendlichen zu stärken, indem sie ihre Fähigkeiten und Talente erkennen und einsetzen. Durch die Aufnahme und Präsentation ihrer eigenen Musik können sie ein Gefühl der Erfüllung und Selbstwirksamkeit erleben.

3. Förderung der Teamarbeit und Zusammenarbeit

Das Tonstudio bietet eine Umgebung, in der Jugendliche lernen können, in Teams zusammenzuarbeiten. Sie müssen kommunizieren, Ideen austauschen, Kompromisse eingehen und gemeinsam an Projekten arbeiten, was wichtige Fähigkeiten für das Leben vermittelt.

4. Entwicklung technischer Fähigkeiten

Durch die Arbeit im Tonstudio können Jugendliche technische Fähigkeiten im Umgang mit Aufnahmegeräten, Mischpulten, Musiksoftware und anderen Technologien entwickeln. Dies kann ihre technische Kompetenz stärken und sie auch für berufliche Möglichkeiten in der Musik- und Unterhaltungsbranche vorbereiten.

5. Förderung von Selbstausdruck und emotionaler Intelligenz

Musik ist ein kraftvolles Medium für den Selbstausdruck und die Verarbeitung von Emotionen. Die Arbeit im Tonstudio kann Jugendlichen helfen, ihre Gefühle durch Musik auszudrücken, Emotionen zu erkunden und ihre emotionale Intelligenz zu entwickeln.

6. Förderung von Inklusion und Vielfalt

Das Tonstudio kann ein Ort der Inklusion und Vielfalt sein, an dem Jugendliche mit unterschiedlichen Hintergründen, Fähigkeiten und Interessen zusammenkommen, um gemeinsam Musik zu machen. Dies fördert gegenseitigen Respekt, Toleranz und Verständnis für die Vielfalt der menschlichen Erfahrung.

Indem diese Wirkungsziele in der Arbeit mit Jugendlichen im Tonstudio verfolgt werden, kann ein ganzheitlicher Ansatz zur Förderung ihrer persönlichen, sozialen und künstlerischen Entwicklung gewährleistet werden.

:::: HANDLUNGSZIELE

Die Handlungsziele der Arbeit mit Jugendlichen im Tonstudio zielen darauf ab, konkrete Aktivitäten und Maßnahmen anzuwenden, um die angestrebten Wirkungsziele zu erreichen:

1. Musikalische Grundlagen vermitteln

Jugendliche werden in grundlegenden musikalischen Fähigkeiten, sowie in der Beherrschung von Techniken zur Musikproduktion und dem Schreiben von Songs geschult.

2. Kreativen Raum schaffen

Es ist wichtig, den Jugendlichen einen kreativen Raum zu bieten, in dem sie ihre Ideen frei äußern und experimentieren können. Dazu gehört die Bereitstellung von hochwertiger Ausrüstung und Technologie sowie die Schaffung einer unterstützenden und inspirierenden Umgebung.

3. Projektbasiertes Lernen fördern

Projektbasiertes Lernen wird gefördert, indem den Jugendlichen die Möglichkeit geboten wird, an konkreten musikalischen Projekten zu arbeiten, wie dem Aufnehmen eines eigenen Songs, der Produktion eines Musikvideos oder der Organisation eines Konzerts.

4. Individuelle Betreuung und Unterstützung

Es ist wichtig, den Jugendlichen individuelle Betreuung und Unterstützung anzubieten, um ihre individuellen Bedürfnisse und Interessen zu berücksichtigen. Dieses wird durch Workshops und regelmäßige Feedback-Sitzungen erfolgen.

5. Teambuilding und Zusammenarbeit

Teamwork und Zusammenarbeit ist zu fördern, indem den Jugendlichen die Möglichkeit geboten wird, gemeinsam an musikalischen Projekten zu arbeiten und Verantwortung zu übernehmen, sei es beim Komponieren von Songs, beim Arrangieren von Musikstücken oder beim Mischen von Tracks.

6. Öffentlichkeitsarbeit und Präsentation

Es soll Jugendlichen Möglichkeiten geboten werden, ihre Arbeit der Öffentlichkeit zu präsentieren und Anerkennung für ihre Leistungen zu erhalten. Dies kann durch Konzerte, Ausstellungen, Veröffentlichungen auf digitalen Plattformen oder die Teilnahme an Wettbewerben geschehen.

:::: ANGEBOTSFORMEN

Es gibt zahlreiche konkrete Projekte, die mit Jugendlichen im Tonstudio durchgeführt werden können. Diese Projekte können je nach den Interessen, Fähigkeiten und Zielen der Jugendlichen angepasst werden:

1. Songwriting-Workshop

Jugendliche können an einem Songwriting-Workshop teilnehmen, bei dem sie lernen, eigene Songs zu schreiben. Dies kann sowohl das Texten eines Liedes sein als auch das Komponieren von Melodien umfassen. Die Jugendlichen können ihre Songs dann im Tonstudio aufnehmen und selbst produzieren.

2. Musikproduktionskurs

Ein Kurs zur Musikproduktion kann Jugendlichen die Grundlagen der Musikproduktion vermitteln, einschließlich des Umgangs mit Aufnahmegeräten, Mischpulten und Musiksoftware. Die Jugendlichen können lernen, wie man Tracks aufnimmt, mischt und mastert, um hochwertige Musikstücke zu erstellen.

3. Bandprojekt

Jugendliche können sich zu Bands zusammenschließen und gemeinsam Musik machen. Sie können Cover-Songs spielen oder eigene Songs schreiben und diese im Tonstudio aufnehmen. Dies fördert Teamwork, Zusammenarbeit und kreative Selbstentfaltung.

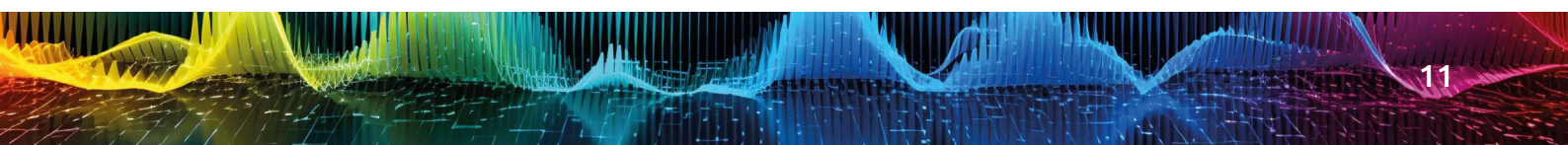
4. Soundtrack für Filme oder Theaterstücke

Jugendliche können die Möglichkeit erhalten, Soundtracks für Filme, Theaterstücke oder andere visuelle Medien zu komponieren und aufzunehmen. Dies erfordert kreative Zusammenarbeit und die Fähigkeit, Musik so zu gestalten, dass sie die Stimmung und Atmosphäre einer Szene unterstützt.

5. Community-Projekt

Jugendliche können an einem Community-Projekt teilnehmen, bei dem sie Musik für lokale Veranstaltungen oder soziale Projekte erstellen. Dies kann eine Möglichkeit sein, sich für die Gemeinschaft zu engagieren und positive Veränderungen durch Musik zu bewirken.

Diese Projekte können sowohl kurzfristig als auch langfristig angelegt sein und bieten Jugendlichen die Möglichkeit, ihre musikalischen Fähigkeiten zu entwickeln, ihre Kreativität auszudrücken und positive Beziehungen zu Gleichaltrigen aufzubauen.



:::: NETZWERKARBEIT

Die Netzwerkarbeit in Bezug auf Musikproduktionen mit Jugendlichen kann eine äußerst effektive Möglichkeit sein, Ressourcen zu bündeln, Expertise zu teilen und die Reichweite von Projekten zu erhöhen:

1. Kooperationen mit Schulen und Bildungseinrichtungen

Durch Partnerschaften mit Schulen und Bildungseinrichtungen können Musikproduktionsprojekte in den schulischen Lehrplan integriert werden. Schulen können ihre Einrichtungen und Ressourcen zur Verfügung stellen, während externe Fachleute oder Musikpädagogen das Know-how und die Anleitung für die Projekte bereitstellen.

2. Einbindung von Jugendzentren und Jugendorganisationen

Jugendzentren und Jugendorganisationen können als Standorte für Musikproduktionsprojekte dienen und den Jugendlichen einen sicheren und unterstützenden Raum bieten, um ihre kreativen Fähigkeiten zu entfalten. Diese Einrichtungen können auch als Plattformen für die Präsentation von Ergebnissen dienen, wie Konzerte oder Ausstellungen.

3. Partnerschaften mit lokalen Künstler*innen und Bands

Die Zusammenarbeit mit lokalen Künstler*innen und Bands kann den Jugendlichen die Möglichkeit bieten, von erfahrenen Musikern zu lernen und mit ihnen zusammenzuarbeiten. Künstler*innen können als Mentoren auftreten oder Workshops anbieten, um den Jugendlichen Einblicke in die Musikbranche zu geben.

4. Einbindung von Gemeinde- und Kulturzentren

Gemeinde- und Kulturzentren können als Veranstaltungsorte für musikalische Aufführungen oder Ausstellungen dienen, bei denen die Jugendlichen ihre Werke präsentieren können. Diese Zentren können auch Ressourcen bereitstellen und als Anlaufstelle für die Förderung von Musikproduktionsprojekten in der Gemeinschaft dienen.

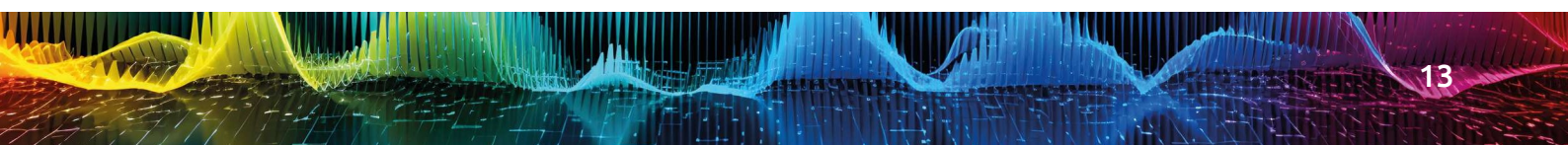
5. Zusammenarbeit mit lokalen Musikstudios und Produzenten

Die Zusammenarbeit mit lokalen Musikstudios und Produzenten kann den Jugendlichen Zugang zu professioneller Ausrüstung und Know-how verschaffen. Musikproduzenten können als Mentoren fungieren und den Jugendlichen helfen, ihre musikalischen Ideen umzusetzen und ihre Fähigkeiten zu verbessern.

6. Kollaborationen mit lokalen Unternehmen und Sponsoren

Die Zusammenarbeit mit lokalen Unternehmen und Sponsoren kann dazu beitragen, die finanziellen Ressourcen für Musikproduktionsprojekte bereitzustellen. Unternehmen können finanzielle Unterstützung leisten oder Sachleistungen wie Ausrüstung oder Werbung zur Verfügung stellen, um die Projekte zu unterstützen.

Durch eine effektive Netzwerkarbeit können Musikproduktionsprojekte mit Jugendlichen ihre Reichweite und ihre Auswirkungen maximieren und gleichzeitig von den vielfältigen Ressourcen und Expertisen profitieren, die in der Gemeinschaft verfügbar sind. Weiterhin wird die Zielgruppe besser erreicht.



:::: ÜBUNGSRAUMVERGABE FÜR JUGENDLICHE

Als Einrichtung der Stadt Braunschweig übernimmt LÖWENHERTZ die Vermietung von insgesamt 30 Musikübungsräumen, die speziell für Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 12 bis 27 Jahren konzipiert sind. Diese Räume bieten eine geeignete Umgebung, in der junge Musikerinnen und Musiker ihre künstlerischen Fähigkeiten entfalten und musikalisch weiterentwickeln können.

Die Übungsräume sind an zwei zentralen Standorten in Braunschweig angesiedelt:

1. IGS Franzshes Feld – 15 Proberäume
2. Naumburgstraße – 15 Proberäume

Durch diese Standorte wird eine gute Erreichbarkeit für die Nutzerinnen und Nutzer sichergestellt, was die Attraktivität des Angebots zusätzlich steigert. Die Initiative der Stadt Braunschweig fördert somit die kulturelle Bildung und die musikalische Entfaltung junger Menschen in der Region im Sinne des § 11 Abs. 3 Nr. 1.

Kontakt

Adresse:

LÖWENHERTZ – Das Tonstudio für Braunschweiger Jugendliche

Matthias Trunk

Bültenweg 58

38106 Braunschweig

Telefon: 0531 341861

Mobil: 0162 249 8383

0151 2239 2743

Mailadresse: matthias.trunk@braunschweig.de